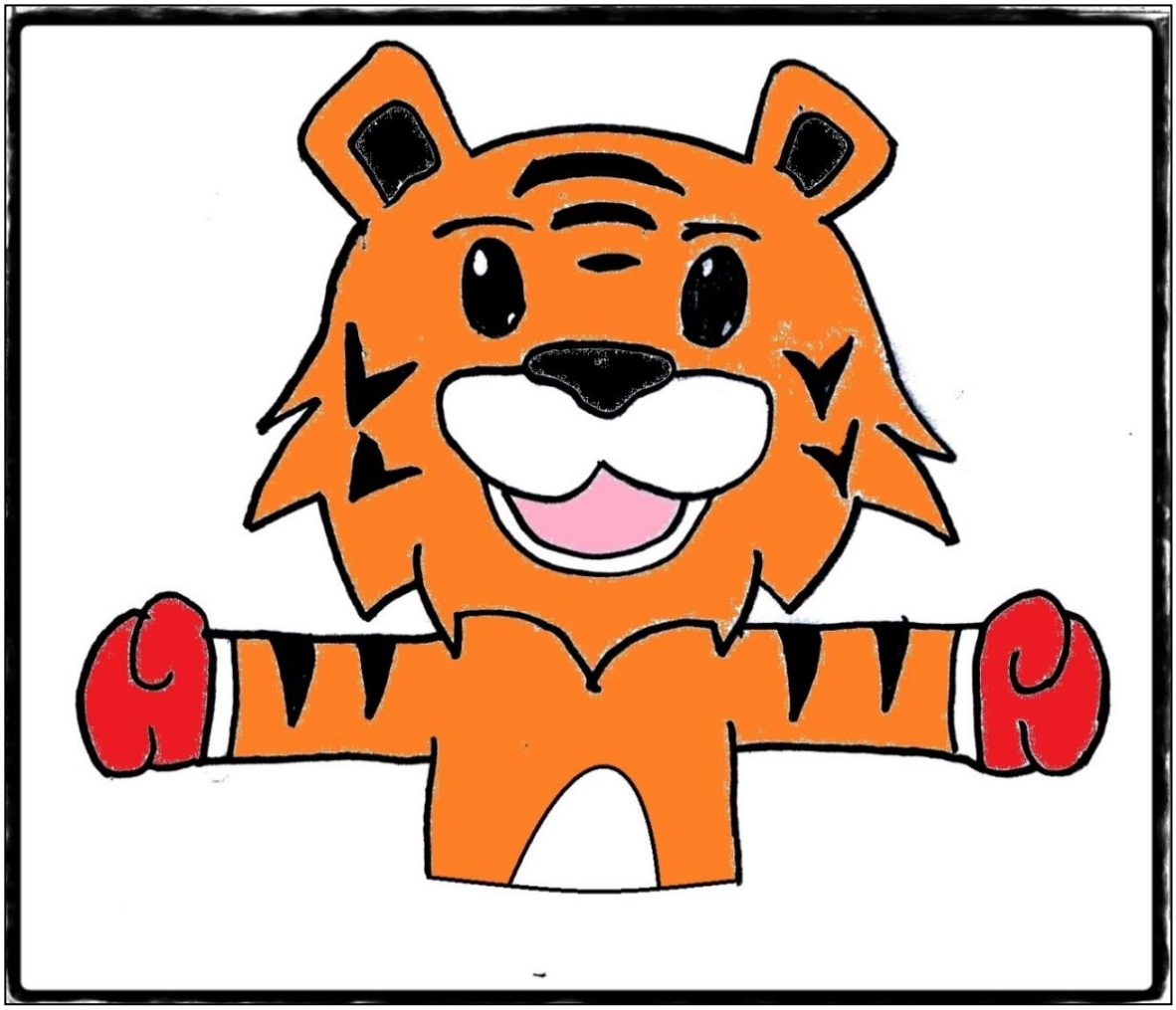
KINDERTANZ-
SPORT HÄLT ALLE TIERE FIT



Creative-Commons-Lizenz Namensnennung, Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International (CC BY-SA 4.0)

Autoren: Carsten Becker, Sebastian Linden, Dominik Mergen, Matthias Schreiber, Martin Wenzel

Übersicht

- **Tier-Tanz-Choreographien für die Primarstufe**
- **Unterrichtskonzept**
  - Einordnung in eine Unterrichtseinheit
  - Verlaufsplan
  - Hinweise für die Lehrkraft
- **Arbeitsmaterial**
  - Gruppenkarten/Liedtexte (1)
- **Quellenverzeichnis**

Tier-Tanz-Choreographien für die Primarstufe

Auf den Liedtext „Sport hält alle Tiere fit“ erarbeiten die Schüler tierartspezifische Choreographien. Dabei steht der Fitnessgedanke in gleichwertiger Verbindung mit tänzerischen Elementen.
Die Basischoreographie zum Refrain des Liedes ist für alle Schüler einheitlich und wird durch Vormachen-Mitmachen erlernt. Die Schüler erarbeiten in Gruppenarbeit, den Strophen entsprechende Kurzchoreographien.
Das Zusammenfügen der Basischoreographie mit den einzelnen Gruppen-choreographien zu einer Gesamtgestaltung ist das Ziel und zugleich Präsentations-höhepunkt.

Unterrichtskonzept

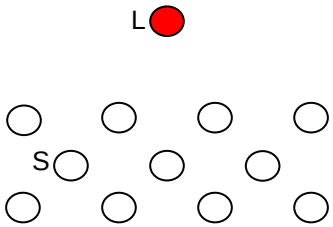
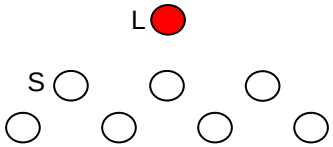
Einordnung in eine Unterrichtseinheit

Für die Arbeit in der Schule empfehlen wir, unsere zweistündige Unterrichtsidee in 4 Stunden zu vermitteln.

Motorisches Grobziel
Die Schüler lernen, sich im Takt zu bewegen und erarbeiten eine eigene, an Tieren orientierte Choreographie.

Stunde	Inhalt	Motorisches Feinziel
1. Stunde	Rhythmusschulung durch Bewegungsanpassung an die Musik bzw. an die Tierart Die Schüler bewegen sich kreativ auf den Takt der Musik	Die Schüler machen sich die Tiere bewusst und verbessern ihre Rhythmisierungsfähigkeit
2.Stunde / 3.Stunde	Erlernen einer durch den Lehrer vorgegebenen Choreographie Erarbeitung einer Choreographie durch die Schüler in kleinen Gruppen	Die Schüler gestalten eine Choreographie und nutzen dabei tierspezifische Bewegungen
4.Stunde	Gegenseitiges Beibringen der Gruppen- Choreographien Umsetzung in eine Gesamtchoreographie	Die Schüler erarbeiten und präsentieren die Choreographie „Sport hält alle Tiere fit“

Verlaufsplan

Phase	Bewegungsanweisung	Didaktisch-methodische Erläuterungen	Organisation/ Medien
Einführung	*„Bewegt euch wie wir – mit großen Bewegungen.“*	Vormachen-Mitmachen mit Hinweisen und Korrekturen große und einheitliche Bewegungen Beispiele: *„Lauf lauf lauf, Theo lauf lauf lauf, wärm dich auf auf auf, das muss sein“* (Kinder laufen erst auf der Stelle und danach durch die Turnhalle) *„Dann dann dann kommt der Hampelmann, fängt zu hampeln an, das ist cool“* (Kinder machen den Hampelmann auf der Stelle) *„1,2,3 mach den Butterfly, komm und sei dabei, hier im Team“* (Kinder führen die Arme gebeugt vor den Köper)	Musik: “Theo Theo ist fit” 
Erarbeitungsphase I **Erlernen der Basischoreographie**	*„Tanzt mit großen Bewegungen den Refrain. Versucht dabei euch synchron zu bewegen.“*	Lehrerdemonstration (Refrain) Vormachen-Mitmachen mit Hinweisen und Korrekturen große und einheitliche Bewegungen	Musik: „Sport hält alle Tiere fit“ (Refrain) 

Phase	Bewegungsanweisung	Didaktisch-methodische Erläuterungen	Organisation/ Medien
Erarbeitungsphase II **Choreographie passend zum Text gestalten**	*„Hört euch eure Strophe an und versucht Assoziationen zu entwickeln!“* *„Setzt eure Ideen in Bewegungen um und achtet darauf, diese groß und einheitlich zu gestalten!“* *„Fügt eure Ideen zu einem Tanz zusammen!“*	Gruppenarbeit mit unterschiedlichen Arbeitsaufträgen / Schwerpunkten Visuelle und verbale Begleitung durch die Lehrperson: ○ Motivation, Zeitmanagement ○ auf übertriebene und fantasievolle Bewegungen achten ○ auf untypische Bewegungen achten	Textkarten der einzelnen Strophen ▶ **1** Dreier-Fünfergruppen
Präsentationsphase **Verbindung der Basischoreographie mit der eigenen Choreographie**	*„Wir präsentieren gemeinsam im großen Innenstirnkreis die Basischoreographie und ihr präsentiert eure Choreographie bei der entsprechenden Strophe in der Mitte des Kreises!“*	Zusammensetzung der Gesamtchoreographie: 1. Basischoreographie 2. Präsentation Gruppenergebnisse im Wechsel Anmerkung: Der Wechsel wird so gestaltet, dass sich die betroffenen Kinder aus dem Außenkreis, kurz vor Ende des Refrains, in den Innenbereich des Kreises begeben und danach während des erneut einsetzenden Refrains zurück gehen. Danach steigen sie wieder in die Gruppenchoreographie ein.	Musik: „Sport hält alle Tiere fit“
Reflexion		Lehrer - Schüler - Gespräch mit Rückmeldung zum Stationenlernen und zu der Gruppenarbeit - Aufgabe für die nächste Stunde → *“Wie können wir an unserem Tanz weiter arbeiten?"*	Sitzkreis

BY-SA

Hinweise für die Lehrkraft

- Eine Basischoreographie zum Refrain, zu lehren ist sicher sinnvoll, da die Schüler erste Ideen erhalten und ein Grundgerüst vom Tanz somit existiert
- Die Lehrkraft muss darauf achten, dass die Schüler ihre eigenen Ideen und Bewegungen in die Choreographie mit einfließen lassen und eine gewisse Verantwortung für das Gelingen der Choreographie tragen
- Dem Lehrer ist die Möglichkeit gegeben, seine Lernziele anzugleichen
- Die Lehrkraft sollte Musik auswählen, die den Schülern gefällt
- Zu Beginn sollten Lieder mit deutschen Texten gewählt werden, da es den Schülern leichter fällt eine Choreographie zu gestalten, wenn sie sich am Text orientieren können
- Die Gruppen sollten ausreichend Zeit für die Gestaltung der Choreographie erhalten
- Ein zuvor gesetztes, realistisches Zeitlimit fördert das zügige Arbeiten in den Gruppen
- Die Lehrkraft sollte darauf hinweisen, dass bei der Gestaltung der Choreographie nicht die gängigen Nachahmungen für die einzelnen Tiere gewählt werden sollen (z. B. Strophe 1 Affe: Nicht am Kopf kratzen oder unter den Achseln)

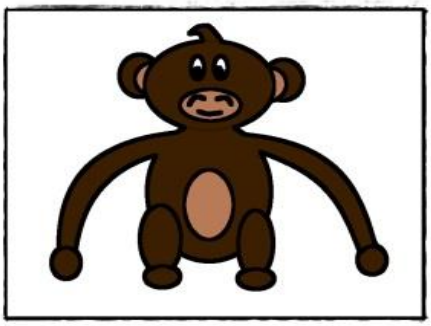
Gruppenkarten/Liedtexte [1]

1

Gruppe 1 – 1.Strophe

Seht euch mal den Affen an
Wie er Fahrrad fahren kann.

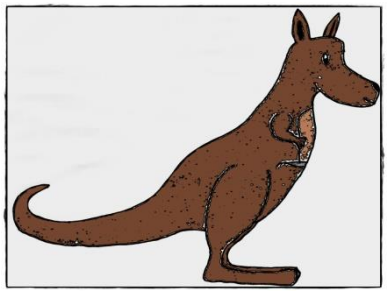
Ohne Hände fährt er nun
Weiter ohne auszuruhen.



Gruppe 2 – 2.Strophe

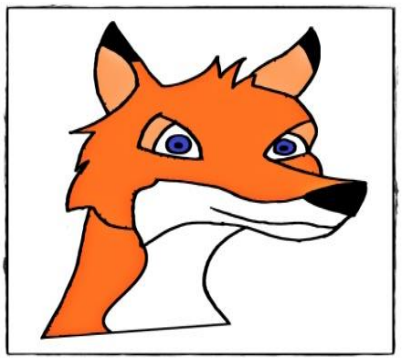
Seht mal hier das Känguru
Es muss boxen immerzu.

Linker Haken, rechts zum Kinn
Und so fällt der Gegner hin.



1 Theo Theo ist fit: Sport hält alle Tiere fit

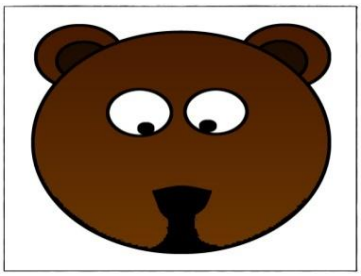
Gruppe 3 – 3.Strophe



„Seht mal hier den
schlauen Fuchs.

Steht ja nur auf einem Fuß.
Tanzt Ballet galant und fein
Springt jetzt hoch und macht sich klein.“

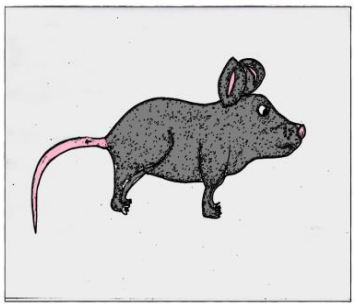
Gruppe 4 – 4. Strophe



„Seht mal hier den Bär
Auf Skiern kommt er daher.

Schwingt mal hin und schwingt mal her
Super unser Slalombär.“

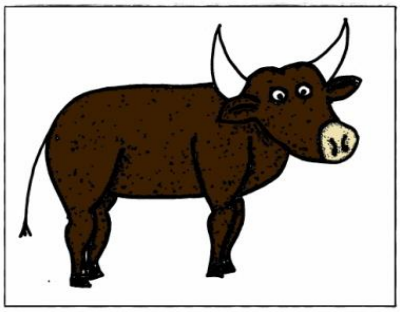
Gruppe 5 – 5.Strophe



„Seht mal hier die Maus
Mit dem Ball kommt sie heraus

Dribbelt mit dem Ball jetzt vor
Sieht und schießt und trifft ein Tor.“

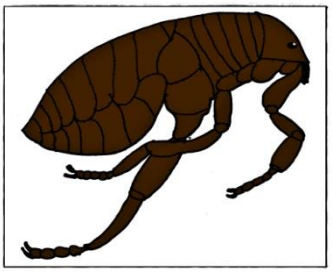
Gruppe 6 – 6.Strophe



„Seht mal hier der Stier
Seilchen springt er hier.

Kann auch rückwärts springen
Hop so wird's gelingen."

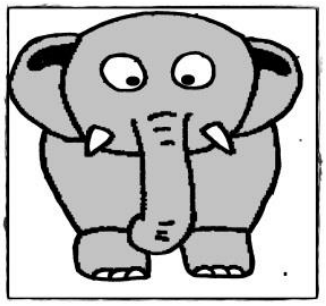
Gruppe 7 – 7.Strophe



„Seht mal hier der Flo
Schwimmen kann er sowieso.

Vorwärts, rückwärts, kraulen, Brust
Tauchen ist die größte Lust."

Gruppe 8 – 8.Strophe



„Seht mal hier der Elefant
Schlittschuh fährt er- allerhand.

Dreht auch gerne Pirouetten
Fällt nicht hin- wollen wir wetten?"

Quellenverzeichnis

Abbildung / Foto

Nummer	Urheber/Zugriffszeitpunkt
Titelbild	Lisa Schmalen/09.12.14
Arbeitsmaterial	Hans Martin Jakobs/02.01.15

Literatur

Autor	Literaturname	Erscheinungsort	Erscheinungsjahr	Verlag
Große-Jäher H.	Tanzen in der Grundschule	Boppard am Rhein	1992	Fidula
Köster W.	Quatsch mit Salsa: Lustig-freche-Kinderlieder	Lippstadt	2003	Kontakte Musikverlag
Wilke M.	Auswirkung vom kreativem Tanzun-terricht auf die psychomotorische Entwicklung von Grundschülerinnen und Grundschüler	Universität Bonn	2005	Institut für Psychologie

Musik/ Liedtexte

Musiktitel/ Texte	Interpret/Komponist	Verlag
1 Theo Theo ist fit: Sport hält alle Tiere fit	Volker Rosin, Rheinhard Horn	Karusell Universal/ Universal Music Family Entertainment

Urheber des Beitrages

Autor	Berater	Institution
Carsten Becker, Sebastian Linden, Dominik Mergen, Matthias Schreiber, Martin Wenzel, Hans-Martin Jakobs, Lisa Schmalen/ Lehramtsstudierende	Minnich, Marlis	Institut für Sportwissenschaft, Universität Koblenz- Landau, Campus Koblenz